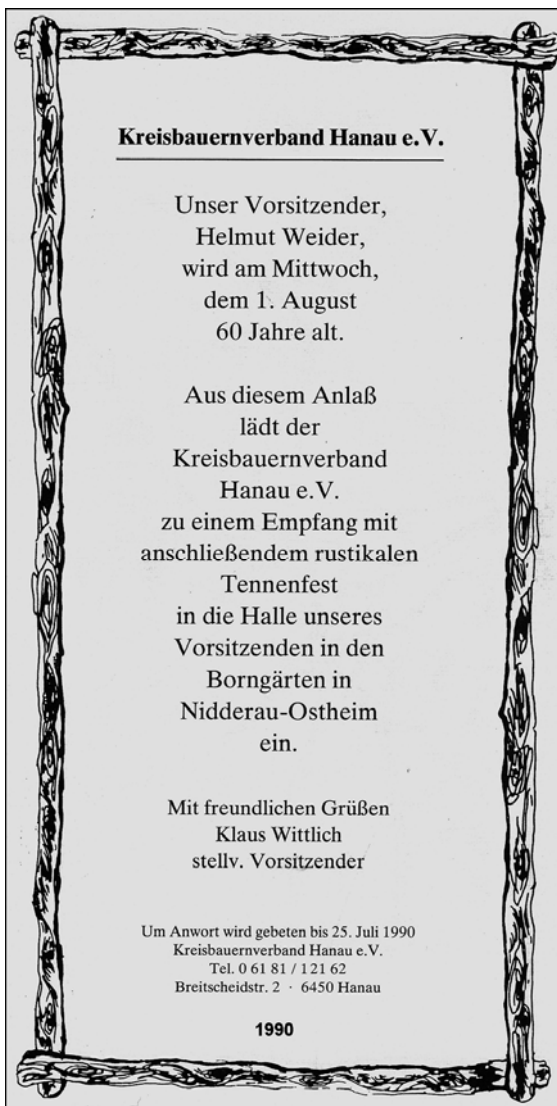


Helmuts 60. Geburtstagsfeier am 1. August 1990

Mein 60. Geburtstag wurde an einem sehr heißen Sommertag im gleichen Rahmen wie mein 50. Geburtstag gefeiert. Wieder waren in unserer „Halle in den Borngärten“ ca. 500 Gäste zusammengekommen, um mit mir zu feiern. Menschen aus ganz Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis mit denen ich viele Jahre zusammengearbeitet habe, waren eingeladen. Hinzu kamen viele Vereinsvertreter, die auch ohne direkte Einladung ihre Glückwünsche überbringen wollten. Eine große Zahl von Freunden und Bekannten sowie alle Verwandten nahmen an dieser Feier teil.

Diesmal hatte der Kreisbauernverband Hanau e.V. durch den 2. Vorsitzenden Klaus Wittlich zu einem Empfang anlässlich des 60. Geburtstages seines Vorsitzenden eingeladen.



Helmut Weider wird 60 Jahre alt



Helmut Weider, der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Hanau und langjähriges Präsidiumsmitglied des Hessischen Bauernverbandes, vollendet am 1. August sein 60. Lebensjahr.

Der Jubilar stammt aus einer alteingesessenen Bauernfamilie aus Windecken. Da sein Vater

durch Kriegseinwirkung im Zweiten Weltkrieg erwerbsunfähig wurde, mußte Helmut Weider zusammen mit seiner Mutter schon nach dem Volksschulabschluß voll in den landwirtschaftlichen Betrieb einsteigen, um die wirtschaftliche Existenz der Familie zu sichern. Daneben besuchte er die landwirtschaftliche Berufsschule und die Landwirtschaftsschule in Hanau. 1954 heiratete er Gisela Brodt aus Ostheim. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor. Er zog nun nach Ostheim und bewirtschaftete mit seiner Frau zwei landwirtschaftliche Betriebe in Windecken und Ostheim.

Mit der Wahl zum Ortslandwirt im Jahre 1966 begann Weider eine Reihe von ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Landwirtschaft, die er als engagierter Vertreter des Berufsstandes vielfältig ausübte. 1968 wurde er Vorsitzender des Vereins der ehemaligen Landwirtschaftsschüler, 1969 Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Hanau und 1971 Mitglied des Präsidiums des Hessischen Bauernverbandes. Beim Hessischen Bauerntag 1990 in Eschwege erhielt Helmut Weider die goldene Ehrennadel des Hessischen Bauernverbandes.

1972 begann für ihn die ehrenamtliche Tätigkeit auf kommunalpolitischer Ebene. Er wurde in die Gemeindevertretung von Ostheim gewählt. 1974 wurde er Kreistagsabgeordneter und 1975 ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, bis er im Jahre 1984 hauptamtlicher Stadtrat von Nidderau wurde. Für seine Verdienste um das Gemeinwohl wurde er 1985

mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Auch in der Parteipolitik war der Jubilar aktiv tätig, seit 1971 im Vorstand der CDU Hanau-Land, seit dem Zusammenschluß zum Großkreis Main-Kinzig Mitglied dieses Vorstandes.

Nach der Auflösung der Landwirtschaftskammern in Hessen wurde Weider 1970 Vorsitzender des Gebietsagrarausschusses im Main-Kinzig-Kreis und von 1974 bis 1984 Kreislandwirt. Er war auch Mitglied des Landesagrarausschusses und dort Vorsitzender des Unterausschusses für Landentwicklung, Landschaftspflege und Agrarstrukturverbesserung.

Seit Bestehen der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Hessen-Nassau im Jahr 1972 ist der Jubilar Mitglied in deren Vorstand und wurde dann auch stellvertretender Vorstand der Vertreterversammlung der drei Sozialversicherungsträger für Hessen-Nassau.

Auch im kirchlichen Bereich war Helmut Weider ehrenamtlich tätig, so von 1968 bis 1978 im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Ostheim und auch in der Kreissynode des evangelischen Dekanatsbezirkes Hanau-Land.

In all den Ehrenämtern hat sich Helmut Weider engagiert eingesetzt und wertvolle Impulse gegeben. Er ist keiner, der still dabei sitzt, sondern er gibt immer wieder Anregungen und versteht es, mit Menschen sehr gut umzugehen und andere Menschen zu motivieren. So ist er weit über die Grenzen seiner Heimat bekannt und konnte vielen Menschen guten Rat in allen möglichen Lebenslagen geben.

Der Kreisbauernverband Hanau gratuliert seinem Vorsitzenden ganz herzlich und wünscht ihm auch weiterhin viel Kraft und das sonnige Gemüt, das alle an ihm schätzen, viel Optimismus und Idealismus, wie ihn Helmut Weider seither gezeigt hat. Der Kreisbauernverband richtet seinen Dank auch an Gisela Weider, die die häufige Abwesenheit ihres Mannes ertragen und dafür um so mehr im landwirtschaftlichen Betrieb arbeiten mußte. M



Offizielle Begrüßung durch
den stellvertr. Vorsitzenden
des Kreisbauernverbandes
Hanau e.V. Klaus Wittlich



Karl Stumpf
Präsident des
Hess. Bauernverbandes

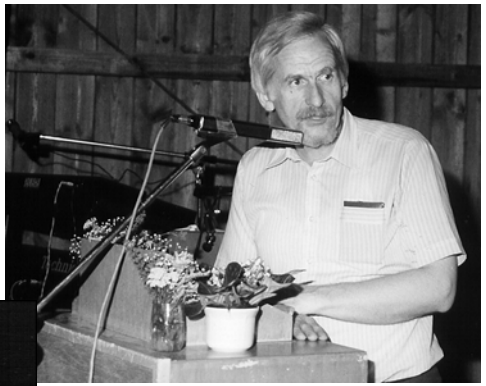


Bernd Reuter (SPD)
Bundestagsabgeordneter

Alois Lenz MdL,
Vorsitzender der
CDU Main-Kinzig
bei der Überreichung
der Ehrenurkunde



Dekan Peter Gbiorczyk
Kirchenkreis Hanau/Land



Glückwünsche von Margret Härtel
spätere Oberbürgermeisterin
der Stadt Hanau



Ingrid Gruber, Helmut,
Dr. Christian Kaiser
Pächter der hess. Staatsdomäne
Kinzigheimer Hof (Bruchköbel)



Inge Schmidt
1. Vorsitzende des Vereins
landwirtschaftlicher
Fachschulabsolventen

Hessischer
Staatssekretär
Dr. Rolf Müller (CDU)



von li.: Helmut,

Karl Stumpf
(Präsident des Hess.
Bauernverbandes)

Wilhelm Struth
(früherer Kreislandwirt)

von li.:
RA Klaus-Peter Rug,
Helmut,
Deli Seroush-Rug,
Gisela Weider





Bürgermeister
Willi Salzmann (SPD)

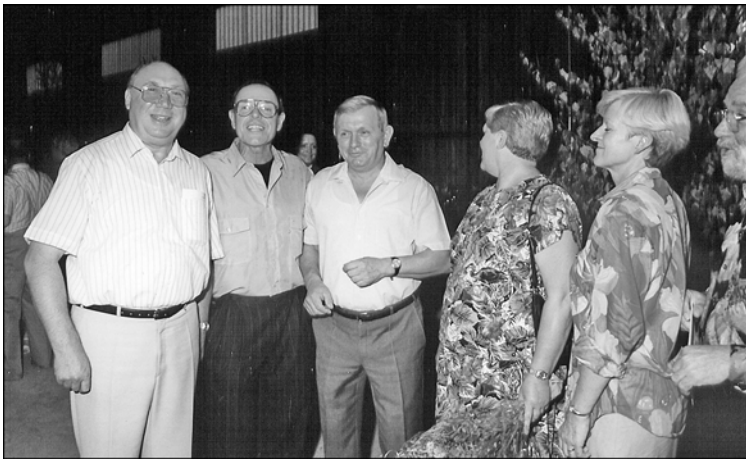
Kreisbeigeordneter
Erich Pipa (SPD)
und Helmut



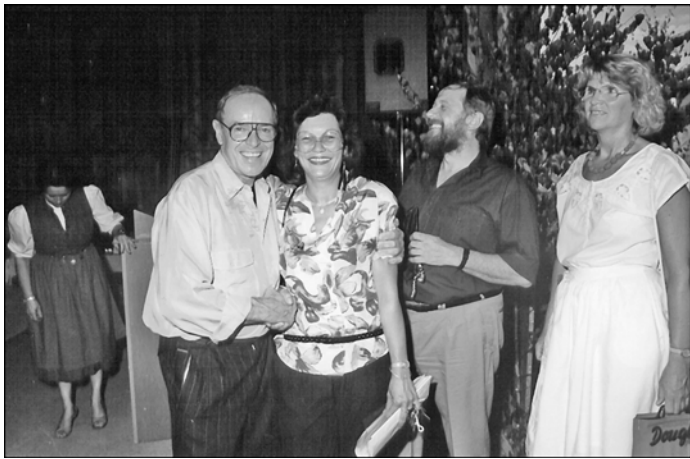
von li.: Klaus Wittlich, Hans Rürger (CDU), Helmut und Tochter Heike



Präsident Karl Stumpf überreicht Gisela Blumen
und dankt für ihr Verständnis und ihre Unterstützung für Helmut's Engagement



von li.: Bgm. Willi Salzmänn, Helmut, Ottfried Betz (SPD, Bürgermeister 1991-1997),
Frau Betz, Frau Freywald, Hanstheo Freywald (SPD)



von li.: Helmut, Angela Große-Lohmann,
Heinz Appel (SPD, 1. Stadtrat 1990 - 1996)
Ingrid Pilmann (CDU Kreistagsabgeordnete)



von li.: Frau Wachall
Wolfgang Wachall
(CDU)
Bürgermeister
von Gehren,
Heinz Thomas,
Bgm Willi Salzmann

v. li.: Bgm Willi Salzmann
Manfred Böhme (CDU),
Bgm von
Ronneburg/Thüringen
und der CDU
Bundestagsabgeordnete
von Gera/Thüringen

